

Arbeitsblatt zum Thema "Warum gilt Ludwigshafen als Stadt der Chemie?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Im Jahr 1865 wurde die „Badische Anilin- und _____“
gegründet, abgekürzt: BASF. Sie bekam in Mannheim kein Gelände und siedelte
deshalb auf die andere _____ . Die Mitarbeiter der BASF
nennen sich heute noch „Aniliner“, weil der Farbstoff Anilin am Anfang der
_____ stand. Nach langer Forschung gelang es, Die Farbe
Indigoblau künstlich herzustellen. Vorher war das ein natürlicher, teurer
_____. Mit künstlichen Farbstoffen verdiente die Firma ihr
erstes Geld.

Im Ersten _____ arbeiteten Wissenschaftler der BASF daran,
einen Ersatz für Salpeter herzustellen. Der kam aus _____ .
Salpeter brauchte man, um Schießpulver herzustellen. Ohne dieses hätte das
deutsche _____ bald nicht mehr schießen können. Im Jahr
1913 gelang dann die chemische Herstellung von _____ . Das
künstliche Ammoniak wurde nach dem Krieg vor allem für die Herstellung von
_____ genutzt. Heute ist die BASF die größte Chemiefabrik
der Erde.

Auf dem Gelände der _____ gab es zwei große
Chemieunfälle. Im Jahr 1921 explodierte ein Lager für _____ .
Dabei starben 561 Menschen. Im Jahr 1943 explodierte ein
_____. Es starben mehr als 200 Menschen.

Kesselwagen

Heer

Dünger

Farbstoff

Rheinseite

Sodafabrik

Düngemittel

Ammoniak

Chile

Weltkrieg

BASF

Firmengeschichte

Quellenangabe:

Artikel: Ludwigshafen am Rhein (von Josef Först, Patrick Kenel, Beat Rüst u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Ludwigshafen_am_Rhein&oldid=79402)